

Oberstufenzentrum MOL

Abteilung 2 Sozialwesen



**Abteilungsleiterin
C. Schindler**

**ca. 300 Schüler/innen
in 15 Klassen**

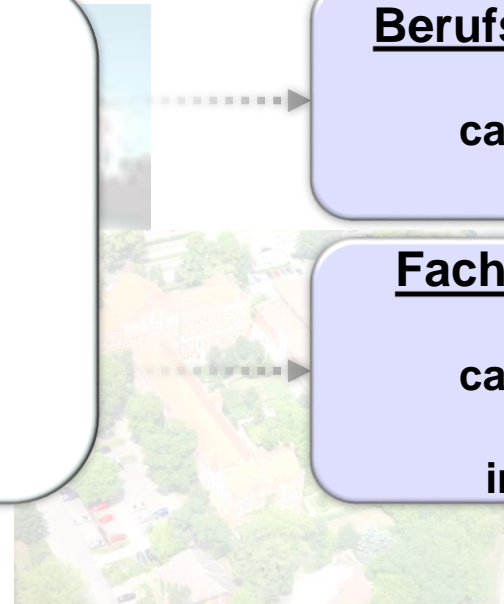
19 Stammlerher

Berufsfachschule Soziales

**ca. 120 Schüler/innen
in 6 Klassen**

Fachschule Sozialwesen

**ca. 180 Schüler/innen
in 6 Vollzeit- und
in 3 Teilzeitklassen**



Fachliche Ausrichtung der Abteilung

Fachschule Sozialpädagogik

Ziel der Ausbildung:

Berufsabschluss als staatlich
anerkannte Erzieherin,
staatlich anerkannter
Erzieher

Niveaustufe 6 nach
DQR/EQR

Dauer der Ausbildung:

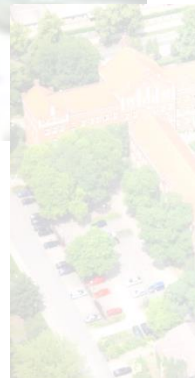
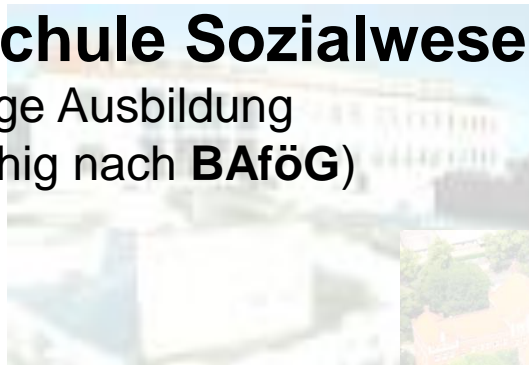
3 Jahre



Der Weg zum/r staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Fachschule Sozialwesen

Dreijährige Ausbildung
(förderfähig nach **BAföG**)



Aufnahmevoraussetzung:

1. Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung:
 - a. eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
 - b. eine abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit
2. FHR oder aHR und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit

Lernfeld (LF) 1

„Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln“ (200 h)



Die Erzieherinnen und Erzieher bilden, erziehen und betreuen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf der Grundlage einer reflektierten und ständig weiterzuentwickelnden beruflichen Identität und Professionalität. (2009; MBSJ)





LF 2

„Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten“ (240h)



Folgende Inhalte erwarten Sie in diesem Lernfeld:

- ✓ Grundlagen der Erziehung
- ✓ Bindungstheorie und Eingewöhnung
- ✓ Pädagogische Beziehungsgestaltung
- ✓ Kommunikation
- ✓ Gruppenpädagogik
- ✓ Modelle und Methoden der partizipativen pädagogischen Arbeit
- ✓ Pädagogische Handlungskonzepte in den Arbeitsfeldern



* erfolgt in allen Lernfeldern/ Fächern

LF3

**„Lebenswelten und Diversität
wahrnehmen, verstehen und
Inklusion fördern“ (240h)**

Oberstufenzentrum
Märkisch-Oderland
OSZ
MOL



Lernfeld 3 am
Oberstufen-
zentrum
Märkisch-
Oderland

LF4:

„Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten“ (600 h)

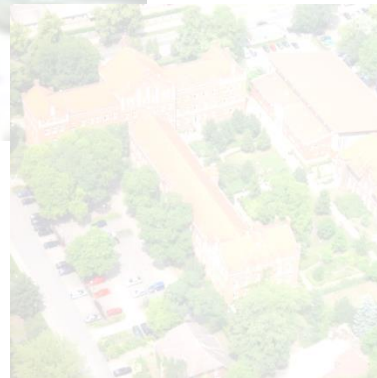


- Erklärungsmodelle für Bildungs-, Entwicklungs- und Lernprozesse
- Beobachtungs- und Dokumentationsmodelle zur Erfassung dieser Prozesse
- Bedeutung der Bildungsbereiche
- Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsarbeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern

LF5

**„Erziehungs- und
Bildungspartnerschaften mit Eltern
und Bezugspersonen gestalten sowie
Übergänge unterstützen“ (160h)**

Oberstufenzentrum
Märkisch-Oderland
OSZ
MOL



LF6

**„Institution und Team entwickeln
sowie in Netzwerken kooperieren“
(160h)**

Oberstufenzentrum
Märkisch-Oderland
OSZ
MOL



Wahlpflichtunterricht (360h)



Der Unterricht im Wahlpflichtbereich dient der Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz in bis zu zwei [...] Arbeitsfelder[n] der Kinder- und Jugendhilfe (2009;MBSJ)



Deutsch/Kommunikation (120h)



1. Ausbildungsjahr

Schwerpunkt: Verfassen von beruflichen Schreiben wie z.B.

- Gesprächsnotizen
- Interne Mitteilungen (Hausbriefe)
- Richtig Protokollieren
- Elternbriefe
- Beobachtungsbericht
- Erstellung Bewerbungsunterlagen

2. Ausbildungsjahr

Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche sprachlich fördern

- Sprache und ihre Funktion
- Die 4 Sprachebenen
- Sprachentwicklung und Spracherwerb von Kindern
- Sprachentwicklungsstörungen und mögliche Ursachen
- Mehrsprachigkeit von Kindern und Jugendlichen
- Die Sprachkompetenz von Kindern feststellen
- Sprachförderung von Kindern im pädagogischen Alltag
- Das Konzept der Literacy-Erziehung
- Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen

Biologie (100h)

„Das Fach „Biologie“ unterstützt die Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Inhalten weitere biologische Kenntnisse zu erwerben, Einblicke in Sachverhalte zu gewinnen und biologische Arbeitstechniken kennen und anwenden zu lernen. Der Einsicht in naturwissenschaftliche Zusammenhänge wird dabei größere Bedeutung beigemessen als systematisches Einzelwissen.“

(2009; Ministerium für Bildung; Jugend und Sport)

